



Ansprechpartner:

Norbert Buchta
Fraktionsvorsitzender

Martin Kromm
Kulturpolitischer Sprecher

15. November 2019

Pressemitteilung

Leo-Borchard-Musikschule in Raumnot Bezirk verweigert zusätzliche Mittel

Die Leo-Borchard-Musikschule ist eine der größten Musikschulen Deutschlands. Unterrichtet werden neben Gesang alle erdenklichen Instrumente, von A wie Akkordeon bis Z wie Zither. Hunderte Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus dem Bezirk nutzen Jahr für Jahr die vielfältigen Angebote.

Schon seit langem klagt die Schule über große Raumnot. Vor allem der Konzertsaal ist für die Veranstaltungen der Musikschule viel zu klein. Die Lehrkräftevertretung hat sich daher hilfeschend an die Bezirksverordnetenversammlung gewandt. Die SPD-Fraktion hat in Folge dessen bereits im Mai den Antrag eingebracht, der Schule ein geeignetes, größeres Gebäude zur Verfügung zu stellen. Die Fraktionen von FDP und Linke schlossen sich dem Anliegen an.

Im Haushaltsausschuss wurde dieser Antrag von CDU und Grünen zu einem „Prüfauftrag“ zurückgestuft. Das Bezirksamt soll nun lediglich prüfen, ob die Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM) dem Bezirk eine geeignete Liegenschaft zur Verfügung stellen kann – kostenfrei.

„Noch nie hat die BIM Liegenschaften kostenfrei zur Verfügung gestellt, und auch in diesem Fall ist das nicht zu erwarten“, stellt Martin Kromm, kulturpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion, konsterniert fest. „Mit dem geänderten Antrag soll der Musikschule vorgespielt werden, dass man sich um das Anliegen kümmert, tatsächlich wird dieses Ziel aber gar nicht mehr ernsthaft verfolgt.“ In der BVV am vergangenen Mittwoch forderten SPD, FDP und Linke daher, über den ursprünglichen Antrag abzustimmen, was jedoch mit den Stimmen der schwarz-grünen Zählgemeinschaft zurückgewiesen wurde.

„In der jetzt von Schwarz-Grün beschlossenen Form handelt es sich nur noch um ein Feigenblatt. Ein echtes Bemühen, der Raumnot Abhilfe zu schaffen, ist dem Antrag nicht mehr zu entnehmen“, erklärt Martin Kromm den Grund, warum die SPD dem ursprünglich selbst eingebrachten Antrag am Ende nicht mehr zustimmen konnte: „Eine verpasste Chance!“

Links zu den Drucksachen:

<https://www.berlin.de/ba-steglitz-zehlendorf/politik-und-verwaltung/bezirksverordnetenversammlung/online/vo020.asp?VOLFDNR=7201>